

Auf dem Wege von Ebhausen nach Nagold ging am 1. Januar brauner, wollener Teppich verloren. Ehrliche Finder wird gebeten, im Laden in Nagold oder im Geschäft in Ebhausen abzugeben.

Nagold.  
Für Vereins- und Familienfeste!  
Vorrätig sind:  
Theateraufführungen,  
Theaterstücke mit Gesang,  
Solovorträge,  
Couplets.  
— Katalog gratis. —  
G. W. Zaiser'sche Buchhandlung.

Neu- und Krampf- fieber, sowie chronische Rheuma, finden rasche Besserung durch Lindenmeyers Salben. In Vertheil à 25 u. 50 S. Schacht à 1. M. H. Kond. P. Lang, Wildberg A. Franer. 58.

Viel Geld von längst gezogenen Losen ist noch unentgeltlich und der Verlosung ausgesetzt. (Erinnert sei nur an die großen Oester. und Türken Lotterien.) Gegen A. — 60. Marken versendet A. Dann, Stuttgart franco die Serienliste, 35. Jahrg., aber alle bis Ende 1900 gezogenen Serienlose nicht Verlosungskalender für 1901.

Die für 1—365 Tage (Tag um Tag) ausgerechneten Zinsen auf 20.000 M. (nebst Anhang für 10 Tage und Rechenzettel für Zinsrechnung) geben Kraft's Zinstafeln, fünfte Auflage, übersichtlicher Anordnung, deutlichen Zahlen, sehr leicht zu lesen, schön und solid gebunden, nur 3 M. 30 S. Vorrätig in der G. W. Zaiser'schen Buchhdlg.

Alles probiert und herausgefunden, daß Carl Mill's Epithewegerich Grust-Bonbons die allerbesten Hausmittel gegen jeden Husten, Heiserkeit, Nistarrh, Verschleimung etc. u. nur echt in Packeten à 10 S., alle nicht offen ausgezogen, zu haben sind bei: Gottlob Schmid, Nagold, Friedr. Schittenhelm, H. Chr. Weigl, Esslingen, Th. Hall, Ebnhausen, J. W. Hummel, Gillingen, G. Mähle, Witten, Göttingen, H. J. Speidel, Kitzingen b. Nagold, Ernst Sigler, Leininger, Ernst Schöck, Simmersfeld, Dr. Meiser u. Geschwister Schrott, Wildberg.

Schablonen und Monogramme zu haben bei G. W. Zaiser

Er scheint Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag. Auflage 2000. Preis vierteljährlich hier 1 M. mit Zeitungslohn 1.10 M. im Bezugs- u. 10 km-Verkehr 1.15 M. im übrigen Württemberg 1.25 M. Monatsabonnement nach Verhältnis.

# Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

75. Jahrgang.

№ 2

Nagold, Samstag den 5. Januar

1901.

**Amtliches.**  
**Die P. Pfarrämter**  
werden hienit zur Einwendung der vorgeschriebenen Berichte über die in ihren Gemeinden vorhandenen taubstummen und blinden Kinder aufgefordert.  
Nagold, den 3. Januar 1901.  
R. gemeinschaftl. Oberamt in Schlußsachen:  
Ritter. Schott.

**Die Gemeindepflegen**  
werden veranlaßt, die vorgeschriebenen Nachweisungen der im III. Quartal 1900/1901 an einberufenen Dienstpflichtige vorläufige gezahlten Marschgebühren spätestens bis 10. d. Mts. an die Oberamtspflege als Militaria einzusenden, evtl. Fehlanzeige zu erstatten.  
Nagold, den 3. Januar 1901.  
R. Oberamt. Ritter.

**Die Ermordung Kettlers geföhnt.**  
Noch in demselben Jahre, das durch den in Peking verübten Mord an dem deutschen Gesandten, Frhrn. v. Kettler, eine traurige Berühmtheit in der Weltgeschichte erlangt hat, ist wenigstens ein untergeordnetes Werkzeug dieses Verbrechens von der irdischen Gerechtigkeit erlöst worden. In der Stelle, wo Frhr. v. Kettler in Ausführung seines Amtes der verräterischen Kugel eines Mandchschützen zum Opfer gefallen war, ist jetzt der Kopf des Schuldigen unter dem Schwerte eines chinesischen Scharfrichters gefallen. Damit ist freilich zunächst nur ein Teil der schweren Verantwortung, welche die chinesische Regierung für diese Verletzung des Völkervertrages trägt, abgetragen, und es ist nicht ihr Verdienst, daß wenigstens diese geringe Sühne erreicht ist. Sie wird jetzt erst zu beweisen haben, wie weit sie auch an ihrem Theile dem Deutschen Reiche die erforderliche Genugthuung gewähren will.  
Ueber die Hinrichtung wird aus Peking unterm 31. v. Mts. gemeldet: Erhat, der Mörder Kettlers, wurde heute nachmittag 3 Uhr in Gegenwart der Generale Jessel und Trotha, sowie vieler Offiziere in der Kettlerstraße auf der Calle, wo der Mord geschehen war, enthauptet. Der Verurtheilte wurde 20 Minuten vorher auf einem chinesischen Gefängniswagen, in Eisen gefesselt, auf den Richtplatz gebracht. Dort wurden ihm die Fußfesseln, aber nicht die Handfesseln, gelöst, man ließ ihn zurücktreten und nach chinesischer Gewohnheit niederknien. Erthat zeigte keine Furcht, schaute stets rund umher und lächelte eingemalte höflich. Plötzlich sagte er einige Worte zu dem Publikum, das von ihm kaum drei Schritte entfernt stand. „Was hat er gesagt?“ fragte ein Offizier seinen des Christlichen mächtigen Nachbar, welcher zur Umgehung Sir Robert Hart's gehörte. „Erthat hat gesagt: Ich bin bestochen.“ Wenige Minuten später lachte der Mörder in gewöhnlicher Weise laut auf und blieb dann eine Weile ruhig. Plötzlich sagte er wieder einige Worte, welche, wie folgt, überhört wurden: „So schaut, wie mein Herz ruhig ist!“ Plötzlich um 3 Uhr erschien General v. Jessel auf dem Pflanz, das Urtheil wurde in chinesischer Sprache verlesen, der Mörder wurde dem chinesischen Beamten übergeben und sogleich trennte der Scharfrichter mit seinem, einem Drahtmesser ähnlichen Richtschwerte durch einen Hieb das Haupt vom Körper. Der Kopf wurde in eine in der Nähe bereitstehende Kiste, der Körper in einen Sarg gelegt und hinweggeführt.

**Sages-Neuigkeiten.**  
Aus Stadt und Land.  
Nagold, 5. Januar.  
Des Winters Einzug. Man hat schon geglaubt, für ganz Deutschland sei ein totaler Umschwung in den klimatischen Bedingungen unterwegs. Der bisherige Verlauf des Winters schien auch solche Hoffnungen voll und fern zu wollen, selbst Weihnachten war das allgeräuschteste Menschengebenden gewesen. Und als kürzlich die Nachrichten von der grimmigsten Kälte im fast so sonnigen Griechenland eintrafen, da lachte man vergnügt ins Häufchen und die unglücklichen Hellenen gründlich aus. Jetzt freilich sind unsere lieblichen Frühlingsträume zu nichts geworden. In Pöste verwehmt, Nagen und Schmelzen über die Ohren gezogen, geht jetzt alles einher. Weiß und unbedeutend glänzen alle Feinfedern. Zum Glück hat jedes Ding neben seinem Leid auch seine Lust. Es gehen die Freuden der Eisbahn auf und man ist eifrig bemüht, draußen hinter dem Seminarbad eine Mähblende flüchtig herzustellen, um unserer sportlichen Jugend Gelegenheit zu geben der Bewegung zu verschaffen und schon werden die Schlittschuhe aus ihrer langen Ruhe hervorgeholt und zum Eisfest gerüstet.

**Militärisches.** Bei den Garnisonlagaren Stuttgart, Ludwigsburg, Ulm, Weingarten und Heilbronn rücken am Donnerstag Krankenwärter der Landwehr aus verschiedenen Landwehrbezirken ein, um eine vierzehntägige Uebung abzuleisten. Am 16. ds. erfolgt die Entlassung derselben. Anschließend daran löst vom 16.—29. Januar bei denselben Lagaren eine gleiche Serie.

**Calw, 3. Jan.** Heute früh um 1 Uhr entstand in der Bischofsstraße in dem Hause von Jpfer Staudenmayer ein Brand, der das ganze Gebäude einäscherte. Das Haus war von 4 Familien bewohnt, das nebenstehende des Calwer Verlagvereins war seh- gefährdet, konnte aber gerettet werden. Brandursache wird als Entschuldigungsursache angegeben. Die Abgebrannten sind versichert.

**Mähringen, 31. Dez.** Freiherr v. Mählich hat sein hiesiges Schlossgut und sein Gut im benachbarten Dommelsberg auf Lichtmess 1901 verpachtet je für 12 Jahre. An genanntem Termin wird v. Mählich die Bewirtschaftung seines Gutes Filsed bei Göttingen übernehmen und dort ständigen Wohnsitz nehmen.

**Stuttgart, 3. Jan.** In der ersten Sitzung der wieder zusammengetretenen evangelischen Landesynode kam die Neuauflage des Spruch- und Biederbuchs zur Verhandlung. Es lagen verschiedene Anträge vor. Bei der Abstimmung wurde jedoch der Kommissionsantrag mit 47 gegen 6 Stimmen angenommen, demzufolge soll die Zahl der Sprüche auf 276, die der Bieder auf 34 beschränkt werden.

**Ludwigsburg, 4. Jan.** Gestern vormittag wurde der im Jahr 1896 aus dem Garnisonarresthaus hier entworfene Hülstrompeter Schafberg des Ulanenregiments festgenommen und an sein Regiment eingeliefert. Er besaß sich damals wegen Fahnenflucht und Diebstahl in Unterzuchungshaft und hatte in einem unbewachten Augenblick beim Spaziergang seine Flucht dadurch bewerkstelligt, daß er sich in der Abortgrube des Arresthauses versteckte, aber 12 Stunden dort zubrachte und in einem günstigen Augenblick des Nachts das Weite suchte. Er erlitt nach Frankreich und ließ sich bei der Fremdenlegation anwerben, wosilbst er wieder einwich und gestern hieher zurückkehrte.

**Marbach, 3. Jan.** Bei dem am Privatier Jung verübten Raubmord in Heilbronn waren mutmaßlich 3 Stromeer beteiligt. Sie hatten jedenfalls Kenntnis, daß Jung eine größere Barschaft im Hause hatte; bei ihrer Suche danach wurden sie durch Leute geführt, die auf den Ruf Jungs herbeigeeilt waren. Man konnte der Thäter bis jetzt nicht habhaft werden. — Wie aus dem von der Oberstaatsanwaltschaft erlassenen Strafbefehl hervorgeht, ist den Mördern nicht die erhoffte Strafe in die Hände gefallen. Außer einer silbernen Uhr mit Kette, einem vernickelten Revolver, sowie 50 M. in bar und einem Coupon im Wert von 35 M. wurden nur geringere Gegenstände geraubt. Als Thäter werden 3 Burschen im Alter von 20—25 Jahren bezeichnet, ihrer Sprache nach waren sie aus der Gegend von Heilbronn gebürtig.

**Unterfärthheim, 3. Jan.** Unser industriereicher Ort erhält wieder einen bedeutenden Zuwachs durch die bevorstehende Anlage eines umfangreichen Stahlwerks. Die Daimler-Motoren-Gesellschaft hat dieser Tage 187,000 qm Areal angekauft, das im Besitz der Gemeinde sich befindet.

**Ulm, 4. Jan.** Am 14. Jan. werden hier zwischen höheren Beamten der Rgl. Eisenbahnverwaltung und der Rgl. Straßenbauverwaltung einerseits und Vertretern der Stadt Ulm andererseits Verhandlungen stattfinden, um die sogenannte Mohnkopfsfrage ihrer Lösung näher zu bringen. Es handelt sich dabei bekanntlich um die Ueberführung der Bahngelände in der Glinzer Straße und die gegenseitige finanzielle Beteiligung des Staats und der Stadt an den auszuführenden Bauten.

**Ulm, 3. Jan.** In Bayern, sowie im würt. Oberland haben sich starke Schneestürme eingestellt, infolgedessen die Bahnzüge teilweise erhebliche Verspätungen erleiden.  
**Saulgau, 2. Jan.** In Ulendorf erforderte das Neujahrsschießen ein Opfer. Einige junge Burschen saßen laut Sch. M. in einer Bauernstube beisammen und luden ihre Pistolen. Plötzlich trachte ein Schuß. Eine Pistole hatte sich entladen und die offenbar scharfe Ladung drang dem 22jährigen Bauernknecht J. in den Unterleib ein und verletzte ihn so schwer, daß der sofort herbeigerufene Arzt jede Hoffnung auf Erhalten des Lebens aufgab.

**Balingen, 3. Januar.** Unsere Stadt gehört nunmehr auch zu den Gemeinden, deren Bürger sich wegen einer Bürgerwahlenwahl nicht aus dem alltäglichen Leben

herausbringen lassen, denn bei der hier stattgefundenen Wahl hat nicht ein einziger Bürger der Oberamtsstadt Balingen abgestimmt, weshalb eine Nachwahl anberaumt werden mußte, die erst stattfindet.

**r. Weingarten, 4. Jan.** Auf einem Dienstag in einem Waldteil im Baurathal fand der städtische Forstwart vorgestern unter einer Tanne verborgen ein Paket, Nach Öffnung des Papierumschlages ließ er auf einen weißen Unterrock, in welchem ein neugeborenes Kind weiblichen Geschlechts mit durchschnittlichem Halse eingewickelt war. Der Beamte machte sofort gerichtliche Anzeige, doch hat man von der unnatürlichen Mutter noch keine Spur.

**Gerichtssaal.**  
**r. Stuttgart, 3. Jan.** (Schwurgericht) Wegen Verbrechen des verübten Totschlags wurde heute der 23jährige ledige Schreiner Albert Reichle von Plattenhardt, K.-O. Stuttgart, vorgeführt. Derselbe ließ am Sonntag den 21. Okt. v. J. am Tage der Kirchweih, bei einer Tanzunterhaltung nach in der dortigen Wirtschaft zum Saum seiner Geliebten, der 18jährigen Fabrikarbeiterin Pauline Herz beselbst, aus Eifersucht und in der Absicht, sie zu töten, ein Küchenmesser in die Brust, während ein zweiter Stich ihr in den zum Schutze vorgehaltenen Arm ging. Hierauf suchte der Angeklagte sich selbst zu töten, indem er sich 2 tiefe Stiche in die Brust beibrachte. Die Geschworenen bejahen Löthungsversuch mit mildern Umständen, worauf Reichle zu einer Gefängnisstrafe von 2 Jahren 6 Monaten verurteilt wurde.

**Deutsches Reich.**  
**Hamburg, 3. Jan.** Der Kaiser ist heute früh bald nach 8 Uhr hier eingetroffen. Am Bahnhof wurde er von dem preussischen Gesandten, sowie den Bürgermeistern empfangen. Vom Bahnhof aus fuhr der Kaiser mit dem Gesandten nach der Nacht Viktoria Luise. Mit dem Kaiser war der Reichskanzler eingetroffen. Als Gäste des Kaisers sind anwesend Staatssekretär v. Pöbbeckel, Generalleutnant v. Ressel u. a.

**Berlin, 3. Jan.** Dem Generalmajor Häpfer, bisher Kommandeur der 3. ostasiatischen Infanteriebrigade, wurde der rote Adlerorden II. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern verliehen.

**Berlin, 3. Jan.** Hauptmann v. Besser, der vor einigen Monaten von der Schutztruppe in Kamerun abberufen wurde, befindet sich nach Meldung eines hiesigen Berichterstatters seit 14 Tagen im Militärarresthaus in Untersuchungshaft. Schon Mitte November erfolgte seine Ankunft in Deutschland. Es werden ihm schwere Mißhandlungen zur Last gelegt.

**Berlin, 3. Jan.** Im Deutschen Schutzgebiete von Samoa ist im August und September 1900 die erste Volkszählung vorgenommen worden. Sie ergab eine Einwohnerzahl von 32,815 Köpfen, 16,894 männliche, 15,921 weibliche Bewohner.

**Hannover, 2. Jan.** Man meldet der Straßb. Post: Gräfin Waldersee empfing gestern folgendes Telegramm ihres Gemahls: Endlich Aussicht auf Frieden. Durch! Darmstadt, 3. Januar. Der Großherzog von Hessen wird morgen abend zum Besuche des russischen Kaiserpaars nach Livadia reisen.

**Eisen, 3. Januar.** Geheimrat Krupp überwies seiner Arbeiterleistung 500,000 M. mit der Bestimmung, daß dieses Kapital ebenso verwendet werden solle, wie das an die Arbeiterleistung bereits übergegangene Kapital der früheren Invalidentätigung.

**Rassel, 3. Januar.** Auf der Fulda geht seitens Dreibeis. Die Schifffahrt nach Bremen ist eingestellt, auch auf der Oberweser ist Dreibeis.

**Die Geretteten der Gneisenau.**  
Endlich, nach langen bangen Stunden ist am Mittwoch Mitternacht die Andalusia mit den Geretteten der Gneisenau in Wilhelmshaven eingetroffen. Der furchtbare Sturm der letzten Woche hat auch den von Malaga Heimt- brenden über mitgeführt. Viele Stunden später, als man gehofft hatte, konnte nunmehr die Andalusia in Wilhelmshaven landen. Neue traurige Stunden waren bis dahin denen befehrt, die eben erst, fern von der Heimat, die furchtbare Wut der Elemente empfunden hatten. Die Dampfer Kraft und Boreas brachten die Geretteten ans Land, 11 Kranke wurden auf Tragbahnen nach dem Lazarett geschafft, die Leichtverwundeten, unter denen sich auch die beiden Schiffärzte befinden, konnten sich zu Fuß dorthin begeben. Die armen Mannschaften wurden in den Kasernen untergebracht.  
Vor allem erzählen die Geretteten natürlich von der Katastrophe selbst. Ein eigentliches Versagen der Maschine soll nicht vorgelegen haben, vielmehr war der Dampf, den der eine Kessel, unter dem Feuerung war, lieferte, zu schwach, gegen die See anzugehen. Als der Anker geschlopp worden war, sah man, daß man trieb und daß eine Katastrophe bei der Nähe der Mole unvermeidlich sei. Immer näher

Anzeigen-Gebühr f. d. einseitige Zeile aus gewöhnl. Schrift oder deren Raum: bei einmaliger Einrückung 10 S., bei mehrmaliger entsprechend Rabatt.  
Gratisbeilagen: Das Plauderflüschchen und Schwab. Landwirt.

und näher kam die furchtbare Brandung, erst schwarze See, dann ein breiter Streifen von hellgrüner und dann ein schmalerer von gelber Färbung. Der gelbe Streifen markierte die Stelle, wo der Schlamm der Riffe von der See aufgewühlt wurde. Er rückte bedrohlich schnell näher. Ein Stoß, dann ein zweiter und ein dritter. Die Gneisenau sank und bald war alles vorüber. Den Kapitän, den ersten Offizier und den ersten Ingenieur sah man noch auf der Kommandobrücke, als die See bereits über sie hinweggegangen begann. Als der Untergang der Gneisenau unvermeidlich geworden war, hat Kapitän Kretschmann noch ein Hoch auf den Kaiser ausgebracht. Es wird dies als authentisch erzählt von Deuten, die in jenem Augenblick noch an Bord waren. An Land hat man nichts davon gehört, da dort ein furchtbares Getöse und Geschrei herrschte, namentlich infolge des lebhaften Temperaments der zur Hilfeleistung herbeigeeilten Spanier.

Von anderer zuverlässiger Seite wird über die Ursache des Unglücks der Gneisenau gemeldet, daß, nachdem die Windstärke rasch zunahm und der Anker nicht Grund hielt, Kapitän Kretschmann den Befehl setzte, in die See zu gehen. Auf eine Anfrage hin meldete ihm der erste Ingenieur, daß, wenn er Compound fahren dürfte, er für fünf Seemeilen Dampf habe. Es wurde den Maschinen noch ungefähr 10 Minuten Zeit gelassen, dann wurde der Anker gelassen und Befehl gegeben, die Maschine anzuhalten zu lassen. Die Maschine ging denn auch an, als sie aber dann auf Compound (das heißt auf Arbeit mit beiden Rädern abwechselnd) umzustellen werden sollte, verzögerte die Umstellung, und das Schiff fing wieder an zu treiben. Der Ingenieur stellte nunmehr schleunigst von neuem auf „Richtig“ (die Normalstellung), doch zeigte sich, daß nunmehr der Dampf nicht mehr ausreichte, um dem Treiben Einhalt zu thun. Es wurde dann noch ein Versuch gemacht, auf das Kommando „Mit aller Kraft vorwärts!“ gegen die See aufzukommen, allein vergebens. Das Schiff war verloren. Die Mannschaft hielt sich tadellos, namentlich auch die Schiffsjungen. Ehe das Kommando „Alles von Bord!“ vom Kapitän gegeben wurde, machte keiner den Versuch, an Land zu kommen.

Aus den Erzählungen der Geretteten seien folgende Einzelheiten hervorgehoben: Oberleutnant Seräbidze, der Kabottenoffizier, wurde, als die Gneisenau strandete, gegen die Rote gepöbelt. Als er diese erklommen hatte, sah er eine Pinasse mit einem Feuerwandsmaat und einem Seelobeten in Gefahr, an der Rote vorbetzeln zu werden. Er sprang vor zur Spitze der Rote, wo es ihm gelang, eine von der Pinasse aus ihm zugeworfene Leine zu erfassen und die Pinasse heranzuziehen. Eine See warf nunmehr die Pinasse so heftig an Land, daß Oberleutnant Seräbidze von ihr umgestoßen wurde und an den Schenkelbeinen sehr schmerzhafte Verletzungen davontrug. Seelobet Verndt und einige Schiffsjungen gerieten beim Reigen einer Truppe in See. Es gelang Verndt und einigen Schiffsjungen aber, schwimmend eine Ruderspinnse zu erreichen, die soeben von der Gneisenau abgestoßen war und von der sie auch aufgenommen wurden. Ein an Bord befindlicher Feuerwandsmaat übernahm das Kommando der Pinasse, hielt aber in seiner Verwirrung nicht mit dem Kopf auf die See, sondern auf Land zu. Die Pinasse geriet in die Brandung und schlug um; die Mehrzahl ihrer Insassen ertrank.

### Ausland.

Wien, 3. Jan. Otto Erich Hartleben ist an einer Lungen- und Rippenfellentzündung schwer erkrankt. Unter dem Einflusse des Fiebers machte sich sein altes Nervenleiden mit solcher Festigkeit geltend, daß er in eine Heilanstalt für Geisteskranken gebracht werden mußte. Wegen seines Zustandes ist man nicht ohne Besorgnis.

Rom, 3. Jan. Ein freudiges Ereignis, das in der königlichen Familie im Mai bevorsteht, wird noch im Januar amtlich kundgegeben werden.

Petersburg, 3. Jan. Aus Konstantinopel wird gemeldet, die Türken hätten auf der Insel Prinkipos, wo innerhalb des Schutzbereichs eines griechischen Klosters zahlreiche russische Gefangene aus dem Jahre 1876—1877 die letzte Ruhestätte gefunden, einen türkischen Friedhof anzulegen begonnen. Der russische Botschafter begab sich sofort dahin, ließ die begonnenen Arbeiten einstellen und traf Anordnungen, damit um Kloster und Friedhof eine große Mauer gezogen wird.

Paris, 3. Jan. Der Polizeipräsident ließ in der vergangenen Nacht zahlreiche Maueranschläge im Quartier Latin entfernen, in denen die Studenten ersucht werden, sich gegen die republikanische Regierung anzulehnen und eine thätige Propaganda zu Gunsten des Herzogs von Orleans durchzuführen. — Aus guter Quelle wird berichtet, daß Kriegswissenschaftler Andre eine Reihe höherer Offiziere wegen politischer Stellungnahme demnach aus der Armee entfernen wird. Darunter sollen sich auch mehrere Korpskommandanten befinden. Diese Offiziere sollen sämtlich zur Disposition gestellt werden.

Madrid, 3. Jan. Anscheinend weiß sich das gegenwärtige spanische Ministerium des Vertrauens der Krone sehr sicher und setzt auch seine Lage nicht so ungünstig auf, als es die Parteiverhältnisse in der Volkvertretung eigentlich erforderten. Dieses Selbstvertrauen hat denn auch nicht verfehlt, eine gewisse beruhigende Wirkung auszuüben, wie aus den Berichten über die Enthüllung des Denkmals für Canovas, des ehemaligen Staatsmannes, hervorgeht. Der Premierminister erklärte, das Kabinett bleibe solange an seiner Stelle, als es das Vertrauen der Krone besitze und das Parlament die Regierung nicht totvotiere. Auch soll die Flottennotlage nun doch im Sinne des Marineministeriums erledigt werden. Der feierlichen Enthüllung der Statue Canovas vor dem

Senatsgebäude wohnten die Königin, der Minister und zahlreiche Parlamentarier bei. Lobreden auf Canovas hielten besonders der Staatsvorsitzende Terjada Baldoiera und Romero Robledo.

### Vom südafrikanischen Kriegsschauplatz.

Die Lage in der Kapkolonie gestaltet sich für die Engländer immer bedrohlicher, sie ist jedenfalls viel ernstlicher, als die bisherigen englischen Berichte zugeben wollen. Der Zugang zur Kolonie über den Oranjerivier ist fast überall offen, und die Buren dringen bald hier, bald dort in hellen Haufen ein, so daß ihre Gesamtmasse schon nach Tausenden zählt. In der Kapkolonie stehen nur völlig unzureichende britische Streitkräfte, die nicht im Stande sind, der Eindringlinge Herr zu werden, und die Särzung unter den Kapländern nimmt noch immer zu.

Die Zahl der eingefallenen Buren beträgt, wie oemelbet, mindestens 5000; das ganze Land sympathisiert offen oder heimlich mit ihnen. Sie haben einen vorzüglichen Pferdebestand, während die Engländer keine brauchbaren Pferde haben. Trotz offizieller Depeschen, die von Verfolgung reden, sind die Eindringlinge total unbehindert, sie dringen rapid südwärts vor. Das westliche Kommando teilte sich und rückt gabelständig auf Paarlansburg und Graaff-Reinet. Im Osten konzentrierten sich die Buren bei Steinsburg, um den Weg nach Eradot zu erzwingen, einem der wichtigsten strategischen Zentren. Dewet ist offenbar weiter südlich vorgegangen und ist wieder im Anmarsch auf die Grenze der Kapkolonie; denn er hat den ihn stets „verfolgenden“ General Knop wieder hinter sich gelassen.

Manche der Londoner Blätter zeigen den fortwährenden Hiebeposten gegenüber schon einige Zeichen von Mitleidigkeit, sie sind der Ansicht, daß die Bewegung zugunsten des Friedens in immer weitere Kreise dringt. Sie bedauern sich sehr pessimistisch über die Lage in Südafrika aus und stellen fest, daß der Einfall der Buren in die Kapkolonie einen fast allgemeinen Aufstand hervorgerufen hat.

Es liegen heute folgende Meldungen vor: London, 3. Jan. Lord Riechener meldet aus Pretoria vom 2.: General Knop berichtet: Der Burengeneral Dewet suchte Bethlehem zu gewinnen, wurde jedoch durch Pilscher daran verhindert und mußte sich auf Lindley zurückziehen. Eine Abteilung berittener Infanterie ließ, als sie Kronstadt verlassen hatte, auf Widerstand; es gelang ihr jedoch mit geringem Verlust, die Bahnlinie bei Suedersfontein zu passieren. William zwang die südwärts von Middelburg befindlichen Buren zum Gefecht. Die Engländer besetzten Graaff-Reinet.

London, 3. Januar. Nach Meldung hiesiger Blätter wird in den nächsten Tagen der Belagerungszustand über die gesamte Kapkolonie verhängt werden, da der Aufstand täglich zunimmt.

London, 3. Jan. Aus Kapstadt wird gemeldet, das englische Kriegsschiff Monarch wird morgen eine Anzahl Geschütze an Land setzen, um jeder Eventualität vorzubeugen.

London, 3. Januar. Wie aus Pretoria gemeldet wird, setzen die Buren ihre lebhafteste Thätigkeit an den verschiedensten Punkten fort. Die Eisenbahnverbindungen wurden an verschiedenen Stellen zerstört.

London, 3. Jan. Sir Percy Colville, der von Gibraltar abberufene englische General, hat noch einige weitere Angaben über die Vorgänge bei Lindley gemacht. Es hat sich jetzt herausgestellt, daß in der ganzen Sache ein Telegramm eine Hauptrolle spielt, das Oberst Spragge 3 Tage bevor er nach Lindley kam, erhielt und das von General Colville unterschrieben war. Oberst Spragge wurde darin aufgefordert, sofort nach Lindley zu kommen, um dem General zu helfen. Sir P. Colville erklärt nun, daß er dieses Telegramm nie abgesehen und erst jetzt zum erstenmal von seiner Existenz etwas erfahren habe. Es scheint also gefälscht worden zu sein und vermutlich eine von den Buren gelegte Falle gewesen zu sein.

London, 3. Jan. Nach Meldungen aus Kapstadt haben sich schon 10,000 Kapländer den in die Kolonie eingefallenen Buren angeschlossen. Präsident Steijn leitet selbst die Invasoren in die Kapkolonie. Ein Angriff der Buren auf Standerton wird erwartet.

London, 3. Jan. Nach privaten Meldungen hat die westliche Kolonne der in die Kapkolonie eindringenden Buren sich in zwei Kommandos geteilt, von denen das eine über Sutherland auf Paarlansburg (bei Kapstadt), das andere auf Beaufortswest (an der Bahn Kapstadt-de-Kar) marschiert. Diese westlichen Kommandos erwarten bedeutende Verstärkungen von Prieska her, die südlichen Kommandos, die sich bei Steinsburg konzentrierten, bedrohen das strategisch sehr wichtige Eradot. Sie schlagen den ihnen von Norden nacheilenden Oberst Grenfell und jagten seine Truppen bis Penterstadt zurück. Die Situation läßt sich dahin summieren: die einflussreicheren Kommandos stehen bereits halbwegs zwischen dem Oranjerivier und Kapstadt.

Comed, 2. Jan. Zur Begrüßung von Lord Roberts fanden sich am Pier auch die Prinzessin Beatrice und der Herzog von Connaught ein. In Erwiderung mehrfacher Ansprachen sagte Lord Roberts, er bedauere, daß seine Rückkehr nicht ein Anzeichen des unmittelbaren bevorstehenden Friedens sei, wie er gehofft habe. Er habe Südafrika nur widerstrebend verlassen, habe aber unbedingtes Vertrauen zu Riechener, dessen Aufgaben ja wegen der Beweglichkeit des Feindes und der Ausdehnung und Unfruchtbarkeit des Landes schwierig sei. Für das Endergebnis hege er keine Furcht, wenn man dem Feind klar mache, daß England entschlossen sei, den Krieg zu einem erfolgreichen Abschluß zu bringen. Als bald nach dem Empfang fuhr Lord Roberts nach Schloß Osborne und wurde dort von der Königin

empfangen, die ihm die Grafenwürde und den Hofenbandorden verlieh.

### Präsident Krüger in Europa.

Haag, 3. Jan. Präsident Krüger ist neuerdings an einem Lungenkatarrh erkrankt. Wie telegraphisch berichtet wird, gaben die Herzogin Deyman, Vinkhuyzen und Coert nach einer Beratung über den Zustand des Patienten folgendes Bulletin aus: Präsident Krüger ist seit einigen Tagen von einem Bronchitidsfall betroffen, der ihn mit Rücksicht auf sein Alter und die hiesigen klimatischen Verhältnisse nötig, sich besondere Schonung aufzuerlegen.

Haag, 3. Jan. Dem Präsidenten Krüger sind anlässlich des Neujahrsestes eine Unmenge Glückwünsche zugegangen.

### Die Krisis in China.

Die Annahme der Friedensbedingungen durch die chinesische Regierung ist vorbehaltlos erfolgt. Die Vollmachten der chinesischen Friedensunterhändler sind völlig regelrecht. Man glaubt, daß die Unterhandlungen mit ihnen in einigen Tagen beginnen werden. Die von den chinesischen Bevollmächtigten den fremden Gesandten unterbreitete Note, in welcher die vorläufigen Forderungen der Mächte angenommen werden, hat folgenden Wortlaut: „Tsching und Schung-Tschang nehmen im Namen Chinas die diesen anferlegten Bedingungen an und bitten um eine Zustimmung.“

Neuere Meldungen lauten: London, 3. Jan. Aus Tientsin wird berichtet: Bei dem Salutschießen anlässlich des Neujahrsestes explodierte in Peitang ein Geschoss, wobei fünf Deutsche auf der Stelle getötet und vierzehn verwundet wurden, darunter fünf tödlich.

Petersburg, 2. Jan. Nach einem heute hier veröffentlichten Generalstabbericht wurde Ende November und Anfang Dezember die Eskadron der Mandchuren von Wenden und südlichen chinesischen Soldaten fortgesetzt. General Fock marschierte von Ruanlai nach Tschapi-Tschon, von wo aus er seine Reconnozierungen über Tugutin bis Kchobjan weiter fortsetzte, ohne auf den Feind zu stoßen. Deshalb kehrte der General am 21. Dezember nach Kirin zurück. Nach den eingegangenen Berichten wandten sich die Überreste der von General Kaulbars geschlagenen größeren Haufen chinesischer Soldaten, in kleinere Trupps verteilt, gegen Ninguta. Mit der Rückkehr des Generals Fock ist die Expedition nach den Quellen des Sungari als beendet anzusehen, da zwei größere Bänder, welche einige tausend Mann zählten, auseinandergetrieben wurden, so daß jetzt in dem Dreieck Kabin—Tundshou—Tschapi-Tschon kein ernstlicher Widerstand mehr geleistet wird. Das Erscheinen russischer Truppen in diesen gebirgigen Schluchten und Günden der Mandchuren machte auf die chinesischen Soldaten starken Eindruck; dieselben lehren zu ihren Arbeiten zurück. Bei dieser schwierigen Expedition bewährte sich die Ausdauer der russischen Soldaten glänzend. Namentlich die aus sibirischen Schützen gebildeten berittenern Schützenkommandos haben sich ausgezeichnet, was General Kennenkampf besonders hervorhebt.

New-York, 2. Jan. Eine Depesche aus Peking besagt, daß bei der Truppenchau über die englischen Truppen, die dort gestern zu Ehren der Königin stattfand, und wozu alle Nationen Vertreter entsandt hatten, Franzosen nicht vertreten waren.

### Vermischtes.

Das Ohr in der Strichholzschachtel. Ein eigenartiges Rageschick veranlaßte den Freiseur Robert S. in Berlin die Hilfe der Inspektion in der Alten Schützenstraße in Anspruch zu nehmen. Bei einem Streich in der Neujahrnacht hatte ihm sein Kollege in der gemeinschaftlichen Wohnung einen großen Teil der linken Ohrmuschel abgebeißsen und unter das Bett geworfen, wo das Stück nach vielen Suchen erst morgen gefunden wurde. Der Verletzte brachte es nun in einer Strichholzschachtel nach der Inspektion und klagte den Wunsch, daß es angestrichelt werden möge, was prompt geschah. Da losgetrennte Ohren, auch wenn sie erst nach vielen Stunden wieder angebracht werden, meist gut anheilen, so ist es wohl möglich, daß der Patient ohne Beeinträchtigung davonkommt.

Ein Bad bei 10 Grad Kälte. Das übliche Neujahrsschwimmen veranlaßte auch diesmal wieder drei Mitglieder des Charlottenburger Schwimmvereins von 1887 im Ruchsee. Weder die Kälte draußen noch die tiefe Wasser-temperatur schreckte sie ab, obwohl einer der Schwimmer, der Professor Kretsch, schon 60 Jahre zählt; die beiden anderen, die Studenten Gähndel und Hildebrandt, haben noch im jugendlichen Alter. Die Wassertrübe ließen sich vom Ufer her Bodenhalt im See 20 am Ufer weghauen, sprangen vom Ufer in den See hinab, durchschwammen die offene Fläche, flogen ans Land, klebten sich wieder an, tranken einen Orag und gingen gesund nach Hause. Das kalte Bad hat ihnen nichts geschadet.

Pocken in Berlin. Bei einem verächtlichen Krankheitsfall wurden in Berlin die echten Pocken festgestellt. Zum Glück für den Kranken und seine Umgebung ist der Charakter der Krankheit gleich in ihrem Entstehen richtig erkannt worden. Bei dem Patienten, dem Schüler Piersmann, hat die Pocken zwar erst im Aufgehen, doch ist eine Gefahr für sein Leben nicht vorhanden. Die sanitären Maßregeln sind derart umsichtig getroffen, daß der Fall aller Voraussicht nach vereinzelt bleiben dürfte.

Russische Zeichnung. Natalja v. Gschkewitz, die in Schwertlin lebende beliebte Erzählerin, erhielt, wie man von dort meldet, vom Herzog-König die große goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft. Begleitet war diese Auszeichnung von einem sehr hübschen Handschreiben des kaiserlichen Fürsten.

Ein Soldat als Räuber. Ein in Rärnberg im Urlaub weilender Soldat der in Aussicht genommenen 10. Kampagne des 21. bayerischen Inf. Reg. erschien in Pöhlkeidung in einem Laden und verlangte ein Palet Kalao. Als ihm dies von der Laduerin überreicht wurde, rief er ihr zu: „Geld habe ich kein, aber brauchen thut ich eins!“ Riefte sich über den Bedeutungs- und drohte dem Mädchen mit Gestehen. Nachdem er jedoch aus der Ladenskasse den Betrag von 12 M. heraus hatte, ergrieff er die Flucht, wurde aber auf die Offiziers des Mädchens eingeholt und festgenommen. Bei der Vernehmung wurde festgestellt, daß er

gemein in seinem Besitz war. Der Thäter wurde gefasst.

Gefestigung der Parteien von Monaco dieser Ehe einen eigentümlichen Charakter. 1888 geborene Fürstin vom Herzog von Richelieu des Herzogs am 21. Okt. Aus ihrer ersten Ehe ein Mädchen. Der Fürst von Monaco, Prinz Albert, wurde, kammt der am 1. von Monaco. Lady Douglas Magnaten Grafen LaMour dauern Wohnsitz in Paris im Saonedepartement bei Lady Douglas Nationalität. Neues englische ein soloffales Prince of Wales erhalte in Deuport fertig gemachte Schiffschiff 15,000, 15,000 Pfund Sterling, das ganze Schiff Amerikanisch. Reichem Geschäftsmann, der ererbte, da kommt in einem anderen Staat auch, sie nimmt unter erste und legte Umerman

Stad  
Berl  
Gerüst-  
175 Derbhang  
163 dito 6—10 m  
dito 5—7 m lang.  
Zusammenbau  
berger Straße beim L

Das G  
in den Eiskeller  
heute S  
in der Kassei

Junke  
worden gefertigt  
Grünten, hessere-  
dem in No 3 und  
wollen, welche sich  
und somit besonde  
Wollen bieten Her

R.  
Auszieh

...würde und den ...  
... in Europa.  
... Krüger ist neuerdings an ...  
... telegraphisch be ...  
... Dingen, Vorkünften und ...  
... den Zustand des Patienten ...  
... Krüger ist seit einigen ...  
... betroffen, der ihn ...  
... die höchsten klimatischen ...  
... Schöpfung aufzuwecken.  
... Krüger sind an ...  
... eine Unmenge Glückwünsche

... in China.  
... bedingungen durch ...  
... vorbehaltlos erfolgt. Die ...  
... Friedensunterhändler sind ...  
... die Unterhandlungen ...  
... beginnen werden. Die von ...  
... den fremden Gesandten ...  
... die vorläufigen Forderungen ...  
... den, hat folgenden Wortlaut:  
... nehmen im Namen Chinas ...  
... an und bitten um eine

... Diensten wird berichtet: Bei ...  
... Neujahrsfestes explodierte ...  
... bei fünf Deutsche auf der ...  
... verwundet wurden, darunter

... Nach einem heute hier ver ...  
... wurde Ende November und ...  
... der Raubjagd ...  
... messischen Soldaten fortgesetzt.  
... Kanak nach Tschap-Tschon.  
... Hierungen über Tinguin die ...  
... auf den Feind zu stoßen.  
... 21. Dezember nach Ririn ...  
... in Verhütung wandten sich die ...  
... ansehbar geschlagenen größeren ...  
... in kleinere Trupps verteilt.  
... Offizier des Generals Fied ist ...  
... den Ungari als beendigt ...  
... anden, welche einige tausend ...  
... rieben wurden, so daß jetzt ...  
... undshou—Tschap-Tschon kein ...  
... leistet wird. Das Erscheinen ...  
... gebirgigen Schlachten und ...  
... die auf die chinesischen Sol ...  
... führen zu ihren Arbeiten ...  
... Expedition bewährte sich ...  
... den Soldaten glänzend.  
... höchsten gebildeten berittener ...  
... ausgezeichnet, was General ...  
... vorhebt.

... eine Depesche aus Peking be ...  
... über die englischen Truppen,  
... Königin stattfand, und mozt ...  
... hatten, Franzosen nicht

... schäftes.  
... Holzschachtel. Ein eigen ...  
... Meister Robert B. in Berlin ...  
... Altes Schützenstrafe in Anspruch ...  
... der Neujahrsnacht hatte ihm ...  
... Wohnung einen großen ...  
... abgeflissen und unter das ...  
... nach diesem Suchen erst morgens ...  
... achte es man in einer Streichholz ...  
... scherte den Wunsch, daß es ...  
... prompt geschah. Da sofortige ...  
... vielen Stunden wieder angenehm ...  
... so wohl möglich, daß der Patient

... alte. Das übliche Neujahr ...  
... diesmal wieder drei Mitglieder ...  
... im Verein von 1887 ...  
... rauchen noch die tiefe Wasser ...  
... chl einer der Schwimmer, der ...  
... gählt; die beiden anderen, die ...  
... brüand, hatten nach im Jugend ...  
... liegen sich vom Befehl der ...  
... weghauen, sprangen vom Turm ...  
... in die offene Fläche, liegen auf ...  
... einen einen Weg und gingen ge ...  
... hat ihnen nichts geschadet.

... einem verdächtigen Krankheits ...  
... ten Boden festgestellt. Dem ...  
... Umgebung in der Charakter der ...  
... richtig erkannt worden. Wei ...  
... man, sind die Pocken zwar ...  
... Gefahr für sein Leben nicht vor ...  
... sind derzeit unrichtig getroffen, ...  
... sich vereinzelt bleiben dürfte.

... Schrank, die in Schwerin ...  
... wie man von dort meldet, vom ...  
... Medaille für Kunst und Wissen ...  
... schung von einem sehr halbdoolen ...  
... lichen.

... Ein in Würzburg in Island ...  
... t garifizierenden 10. Kompagnie ...  
... hien in Anstellung in einem ...  
... Bataon. Mit ihm wird von der ...  
... ihr zu: „Weißt du, ich habe ...  
... te sich über den Vordentisch und ...  
... n. Nachdem er jedoch aus der ...  
... gerant hatte, ergreift er die ...  
... lufe des Abdomens eingeholt und ...  
... schung fand man das Seiten-

... gewehr in seinem Besitz, dessen Griff mit einem Tuche umwickelt ...  
... war. Der Täter wurde in das Untersuchungsgefängnis hier ein ...  
... geliefert.  
... Eheheirathung des Spielballefürken. Die Ehe des ...  
... Fürken von Monaco ist geschieden worden. Es gab in ...  
... dieser Ehe einen eigentlichen Familienerben. Die am 10. Febr. ...  
... 1888 geborene Fürstin war eine geborene Prinzessin, in erster Ehe mit ...  
... dem Herzog von Sachsen verheiratet, und heiratete nach dem Tode ...  
... des Herzogs am 30. Okt. 1889 in Paris den Fürken von Monaco.  
... Nach ihrer ersten Ehe entkamen 2 Kinder, ein Knabe und ein ...  
... Mädchen. Der Fürk von Monaco war feinerzogen in erster Ehe ...  
... mit Lady Mary Douglas-Hamilton verheiratet. Nach dieser Ehe, ...  
... die am 3. Jan. 1880 von der römischen Kirche für nichtig erklärt ...  
... wurde, kam am 12. Juni 1870 geborene Erbprinz Ludwig ...  
... von Monaco. Lady Douglas heiratete später den ungarischen ...  
... Magnaten Grafen Lasko-Henrich. Die Fürstin Alice wird ihren ...  
... bawernden Wohnsitz in Paris nehmen, der Fürk das Schloß Monaco ...  
... im Saavederdepartement bewohnen, wo auch seine erste Hochzeit mit ...  
... Lady Douglas stattfand.

... Neues englisches Kriegsschiff. In Whatham wird ...  
... ein kolossales Kriegsschiff gebaut, das den Namen ...  
... Prince of Wales erhalten soll. Neben dem Inviolable, der eben ...  
... in Devonport fertig geworden ist, wird der Prince of Wales das ...  
... mächtigste Kriegsschiff sein, das England besitzt. Es zählt ...  
... 15,000 t, 15,000 Pferdekräfte; die Kanonen allein werden 1,500,000 ...  
... kosten, das ganze Schiff etwa 23 Millionen Mark.  
... Amerikanisch. Eine junge Amerikanerin liebt einen ...  
... reichen Geschäftsmann, der unglücklicherweise ihre Leidenschaft nicht ...  
... erwidert. Da kommt ihr eine rettende Idee. Sie bittet den ...  
... Gegenstand ihrer Schmach um eine letzte Zusammenkunft, da sie ...  
... in einem anderen Staat aufzuwandern beabsichtigt; er kommt dem ...  
... auch, sie stimmt unter Thränen Abschied und sieht ihn an, ihr eine ...  
... erste und letzte Umarmung zu gestatten. Von ihrem Schmerz ge-

... rührt und um ihr diese letzte Bitte nicht abzuschlagen, drückt er ...  
... ihr die entgegengekehrte Hand und läßt sie auf die Stirn. Die ...  
... erkaunt er aber, als er am andern Morgen einen Brief der Dame ...  
... erhält, dem eine wohlgetroffene Photographie des gestri ...  
... benden Vorgangs beigelegt war. Die Schlaus hatte einen Photographen ...  
... hinter dem nächsten Versteck postiert, der die rührende Abschied ...  
... scene aufnehmen mußte, in ihrem Brief aber fragte sie an, wie ...  
... viel Abzüge des heilighenden Bildes er wünsche, daß sie behöhen ...  
... solle. Dieser Beweis von Frömmigkeit imponierte dem jungen Ge ...  
... schäftsmann viel zu sehr, als daß er nicht die Segel geschnitten und ...  
... den ewigen Bund mit der „smarten“ Dame geschlossen hätte.

**Verzeichnis der Märkte in der Umgegend.**  
Vom 7.—12. Januar.  
Calw: 9. Vieh-, Rogg- und Schweinemarkt.

**Landwirtschaft, Handel und Verkehr.**  
Konstanz-Größungen. Oell: Hans Moser, Inhaber ...  
... der Firma H. Moser, Niederhandlung in Bad. Mergenthal: ...  
... Wilhelm Gerhardt, Schreiner in Weilerheim. Gahrung: ...  
... Nachsch bei am 29. Okt. 1900 verk. led. Schimmacher Wilhelm ...  
... Maier in Godingen.  
Stuttgart, 8. Jan. (Schlachtwiehmärkte). Zugetrrieben ...  
... wurden: 98 Ochsen, 92 Ferkel, 101 Kalben und Kühe, 418 Kälber, ...  
... 457 Schweine. Zuverkauft blieben: — Ochsen, 21 Ferkel, 48 Kalben ...  
... und Kühe, — Kälber, — Schweine. Gewicht: für Ochsen 70 t, für Ferkel 54—55 t, für Kalben ...  
... und Kühe 40—52 t, für Kälber 38—76 t, für Schweine 54—62 t.  
Verlauf des Marktes: Mäßiger Markt.  
Dorrenberg. Ueberblick über den Arbeitsmarkt ...  
... am 3. Januar. Gesucht werden: 2 ältere Metallarbeiter, ...  
... 1 Schmiedehelfer (auswärts, ohne Gehalt, Eintritt beliebig).

Arbeit suchen: 1 Wagner, 1 Mechaniker. Anfrage vermittelt das ...  
... Arbeitsamt Dorrenberg (Stadtpflege).

**Literarisches.**  
Der schwebische Geschichtenschriftsteller Richard Weitzel hat ...  
... bringt wieder ein hübsches Bändchen und zwar diesmal drei ...  
... „Verzwickte Geschichten“, verziert und hoch lustig. Oder es ...  
... ist etwa nicht lustig zu lesen, wie der Herr Herrer durch sein ...  
... „Sommerle“ in allerlei Schmalzreden kommt und der Kritika ...  
... hauer als oberste Berichtsperson in Stellvertretung des Schulthei ...  
... mit der ungewohnten Stahlfeder ein Protokoll über die Frevelthaten ...  
... des „Sommerle“ aufzuschreiben hat. Wer möchte nicht herzlich lachen, ...  
... wie der Hansdada, der Kammlelwirt von Denterstammaborn, zu ...  
... den „Malksprenkern“ fährt, weit hinter Frankfurt, um seine dort ...  
... im Dienste stehende Tochter Käthe zu besuchen, wie er in ein modern ...  
... Hotel mit elektrischer Beleuchtung gerät und wie es da zwischen ...  
... dem schwebischen und preussischen Dialekt zu fürchterlichen Zu ...  
... sammenstößen kommt. Auch die dritte Geschichte ist lustig zu lesen; ...  
... sie heißt: „Am Schmalzweiser sei Schnaubart“ und handelt von ...  
... einem jungen resoluten Lehrer, der um des Wafabauern hübsche ...  
... Marie frei und seinen schandigen Schmarbart drangiebt, um den ...  
... Widerstand des eigenmächtigen Vaters zu überwinden. Der Verfasser ...  
... ist, wie allbekannt, ein Meister unserer Volkssprache und selbst der ...  
... geborene Schwabe findet in R. Weitzel's Geschichten immer ...  
... wieder neue schwebische Redensarten und Redemotive, die ihm bisher ...  
... so geläufig waren. Auch mit mehreren hübschen Bildern ist das ...  
... Bändchen vom J. Scherl'schen Verlag ausgestattet. Vorrätig in ...  
... der G. W. Zaiser'schen Buchhandlung, Nagold.

**Siehe „Das Bänderbändchen“ Nr. 1.**  
Verlag und Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchhandlung (Gottlob ...  
... Zaiser) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: G. Harb t

**Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.**

Stadtgemeinde Nagold.  
**Verkauf rottannener Gerüst- und Hopfenstangen.**  
Im Distrikt Galsenberg, Abteilung oberer ...  
... Koblplatzberg, u. Bchl. Abt. Wälle, kommen ...  
... am Dienstag den 8. Januar ...  
... zum Aufsteich:  
175 Drehstangen über 13 m lang; 262 dito 10,1 bis 13 m lang,  
158 dito 8—10 m lang; ferner 27 Reihstangen 7—9 m lang und 68 ...  
... dito 5—7 m lang.  
Zusammenkunft nachmittags 1 Uhr auf der Nagold—Dorren ...  
... berger Straße beim Unterjettlinger Wegweiser.  
Gemeinderat.

Nagold.  
**Eine Wohnung**  
mit 4—6 Zimmern samt allem Zu ...  
... behörde zu vermieten auf 1. April ...  
... oder früher.  
Wilh. Grüninger,  
Bühlplatzstraße.  
**Criesinger's Kaffe**  
A 1. 1.50, 1.40, 1.30, 1.20 Pf. Pfund in ...  
... Packeten von 1/2 und 1/4 Pfund Netto-Gehalt ...  
... natürlich geröstet und hochfein in ...  
... Qualität, deshalb beste Marke.  
In Gättlingen: J. G. Damm, ...  
... Mödingen: A. J. Speidel, ...  
... Wehrheim: Gont. Wolf, Wwe. [R]

**Ernst Hess, Harmonikfabrik (Gegr. 1872.) Klingenthal, Sachsen.**  
Mit höchsten Preisen auf d. Weltanschulungen 1879 in Södney u. 1880 in Mel ...  
... bourne infolge solider und dauerhafter Arbeit und ergelart. Ten gekrönt, dürfte wohl der sicherste Beweis der Güte meiner ...  
... Fabrikate sein. Besucht v. Nachnahme. Gut gearbeitete ...  
... **Concertzugharmonika**  
50 Stimmen, 10 Zehen, offener Klaviervinter, mit 11fach ...  
... 11fach Doppelbelg, vernickelt, Stahlblechgehäuse, 2 Register ...  
... und Doppelschlüssel à Stück 5.50 38 cm hoch.  
Dieselbe Harmonika ...  
... mit 10 Klapp. 5 tcht. Reg. 70 St. A. 7.50 mit 19 Klapp. 4 tcht. Reg. 100 St. A. 12.50  
- 10 - 4 - - 90 - 2.50 - 21 - 2 - - 116 - 15.-  
- 10 - 6 - - 130 - 19.- - 21 - 4 - - 164 - 28.-  
- 10 - 8 - - 170 - 30.- - 21 - 6 - - 194 - 40.-  
Glockenspiel A. 1.— 30 mehr. Glockenspiel A. 1.— mehr.  
Trommelbogen wird mit A. 1.— extra berechnet.  
Reich illust. Catalog über Zugharmonikas, Violinen, Saitarren, ...  
... Symphonponen, mech. Musikwerke und allen anderen Musikinstrumenten, ...  
... welcher 1610 Num. enthält, verleihe ich umsonst.  
Tausende ehrende Anerkennungen u. Zeugnisse! Umtausch bei sofort. Retournierung.

Nagold.  
**Das Einbringen von Eis**  
in den Eiskeller des Bezirkskrankenhauses wird ...  
... heute Samstag den 5. l. Mts. ...  
... nachm. 4 Uhr ...  
... in der Kanzlei der Amtspflege vergeben.

**Abreiß-Kalender**  
und  
**Wandnotiz-Kalender**  
pro 1901  
sind noch vorrätig in  
G. W. Zaiser's Buchbdlg.

**Junker & Ruh-Maschinen**  
besitzen in Folge sorgfältiger Construction, exacter ...  
... Justirung und Verwendung vorzüglichsten Materials die ...  
... denkbar grösste Nähfähigkeit.  
Auch in Bezug auf geräuschlos, leichten ...  
... Gang, Dauerhaftigkeit und gediegene Ausstattung ...  
... sind sie unübertroffen.  
Illustrirte Kataloge u. Beschreibungen gratis.  
Alleinverkauf:  
J. Kinderknecht, Sattler & Tapezier,  
Nagold.

**KREBS WICHSE**  
gibt den schönsten Glanz.  
Dosen à 10 und 20 t sowie Holzschachteln ...  
... à 5 und 10 t sind zu haben:  
In Nagold bei: G. W. Zaiser,  
Wilh. Götter, G. Lang, Fr. Schmid.

**Sternwollen!**  
werden gefertigt in den Qualitäten: Französer, solideste Consummarke; ...  
... Fränkler, besserer, Reister, Prima-, Reister, beste Qualität. Ausser ...  
... dem in No 3 und 4 als Spezialität aus recht schwerwiegend-leichtem Eider ...  
... wollen, welche sich durch außerordentlichen Glanz, Weichheit, Länge der Wolla ...  
... und somit besondere Haltbarkeit auszeichnen. In Zephyr-Strick u. Rook- ...  
... Wollen bieten hier Schwarzwollere und Gelbwollere hervorragende Qualitäten. ...  
... Zu beziehen durch die Handlungen.

**Herzenswunsch!**  
aller Damen ist ein jarttes reines Gesicht, ...  
... volles, jugendfrisches Aussehen, welche, ...  
... sammetweiche Haut und blendend schöner ...  
... Teint. Man wasche sich daher mit:  
**Nabeuler Rosenmilch-Seife**  
v. Bergmann u. Co., Nabeuler-Deudben ...  
... Schutzmarke: Stedensperd ...  
... à Stück 50 t bei G. W. Zaiser.

— Weltausstellung Paris 1900: Grand Prix —  
**R. WOLF MAGDEBURG-BUCKAU.**  
Brennmaterial ersparende  
**LOCOMOBILEN**  
mit ansehlichem Röhrenkessel ...  
... von 4—300 Pferdekräften,  
dauerhafteste und zuverlässigste ...  
... Betriebsmaschinen  
für Industrie und ...  
... Landwirtschaft.  
Ausziehbarer Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.  
Vertreter: Herm. Hauff, Ing., Cannstatt-Stuttgart, Königsstr. 57 II.

**Für Magenleidende!**  
Allen denen, die sich durch Gefällung oder Ueberladung des Magens, ...  
... durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter ...  
... Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:  
Magenatarrh, Magentramp,  
Magenbeschwerden, schwere Verdauung oder Verstopfung ...  
... ausgezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche ...  
... heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies d. bekannte ...  
... Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der ...  
... **Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein**  
Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern ...  
... mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungs- ...  
... organismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuter-Wein ...  
... beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen ...  
... verbotenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung ...  
... gesunden Blutes.  
Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenleiden ...  
... meist schon in Reime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine An ...  
... wendung allen anderen scharfen, ätzenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln ...  
... vorzuziehen. Alle Symptome wie: Kopfschmerzen, Kopfschmerzen, Schläfen ...  
... Schmerzen, Blähungen, Reibheit mit Erbrechen, die bei chronischen ...  
... (veralteten) Magenleiden am so heftiger auftreten, werden oft nach ...  
... einigen Mal Trinken beseitigt.  
und deren unangenehme Folgen, wie Verstop ...  
... fung, Magen- und Gallenleiden, Herzklappen, Schlaf ...  
... losigkeit, sowie Blausuchtungen in Leber, Niere und Harnabsonderung ...  
... (Schmerzmittel) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind ...  
... beseitigt. Kräuter-Wein befreit jedwede Unverdaulichkeit, reinigt den ...  
... Verdauungsorganismus einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl ...  
... alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

**Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung,**  
sind meist die Folgen schlechter Verdauung, mangel ...  
... hafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes ...  
... der Leber, bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung ...  
... und Gemüthsüberreizung, sowie häufigen Kopfschmerzen, Schlaflos ...  
... heiten, stehen oft solche Kranke langsam dahin. **Hubert Ullrich'sche** ...  
... Kräuter-Wein gibt ...  
... der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. **Hubert Ullrich'sche** ...  
... Kräuter-Wein ...  
... steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den ...  
... Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, be ...  
... zichtigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und ...  
... neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen u. Dankeschreiben beweisen dies. ...  
... Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à A. 1.50 und 1.75 in Nagold, ...  
... Hailerbach, Pfalzgrafenweiler, Altensteig, Wildberg, ...  
... Dorrenberg, Geringingen, Göttingen, Gorb, Rottenburg, ...  
... Dornstetten, Paterbronnen, Tübingen u. s. w. in den Apotheken. ...  
... Auch versendet die Firma „Hubert Ullrich, Leipzig, Weststr. 82“ ...  
... 8 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten ...  
... Deutschlands porto- und listefrei.

**Vor Nachahmungen wird gewarnt.**  
Man verlange ausdrücklich  
**Hubert Ullrich'schen Kräuterweine.**  
Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel, seine Bestandteile sind: ...  
... 400,0 Weinsprit 100,0, Oligerin 100,0, Rotwein 240,0, ...  
... Eisenessig 100,0, Weinsäure 300,0, Juncus, Kirs, Pelenwurzel, amerik. ...  
... Kraftwurzel, Engländerwurzel, Raimwurzel aa 10,0.

**Hole's lösende Bonbons.**  
vorgel. b. Götter, Rotarrh, Heiserkeit.  
**Tusche und Stempelfarbe**  
Schleimlöf. Wirgl. 1 zu 30 u. 50 g in ...  
... Nagold bei Gottlob Schmid. ist zu haben bei G. W. Zaiser.

**Geschäfts-Couverts**  
mit Firma fertigt  
**G. W. ZAISER'S**  
Buchdruckerei.  
Nagold.  
Den ganzen Winter über ist  
**prima Masthammel-Fleisch**  
zu haben bei  
**Fritz Hänsler.**



Spanische Weine  
Portugies. Weine  
Ungarische Weine  
Italienische Weine  
Griechische Weine  
Kleinasiat. Weine  
Kranken- und Tisch-Weine  
eingeführt von  
**Raab & Eckhardt**  
Salzwine-Großhandlung  
Stuttgart.  
sind von M. 1.00 an  
je 1/2 Flasche zu haben bei  
**Heinrich Lang,**  
Conditorei und Café.

**Asthma (Atemnot),**  
durch die so löstigen Bronchialkatarrhe  
verursacht, sowie quälender Husten  
sind schnelle u. sichere Bänderung beim  
Gebrauch v. **Dr. Lindenmeyer's**  
**Salus-Bonbons.** In Schachteln  
à 1 M bei Cond. **H. Lang** und in  
Widberg: **J. Frauer.**

**Fr. Bentele**  
Zahntechniker  
bei Dr. Hiller, Bödemstr.  
(Marktstraße).  
Außer Dienstags täg-  
lich zu sprechen.



Achtung deutsche Schenken-Kellern  
Gegr. 1848.  
**Kessler Sect**  
G. C. Kessler & Co., K. u. W. Hoflieferanten  
Stuttgart.

Für Husten-  
und Katarrhleidende  
**Kaiser's**  
Brustkaramellen  
die sichere Wirkung ist durch  
Eingig haltender Beweis für  
sichere Hilfe bei Husten, Sei-  
ferkeit, Katarrh und Ver-  
schleimung. Pödet 25 g  
bei Fr. Schmid in Nagold, G.  
Gentekauf in Heilbronn u. W. H.  
Widmann in Unterjettingen.

Nagold.  
**Landwirte und Geflügelhalter**  
der Umgegend werden erlucht, die neuerrichtete  
**Eierverkaufsstelle**  
des Geflügelvereins Nagold, welche Herr Kaufmann Keller  
übernommen hat, mit garantiert frischer Ware zu besorgen. Min-  
destgewicht 1 Eier: 50 g.  
Da durch diese Einrichtung unter Einhaltung der bestehenden Vor-  
schriften den Lieferanten bedeutend höhere Einnahmen verbürgt  
werden können, so erwartet man eine allseitige rege Beteiligung und ist  
sofortige Lieferung von frischen Eiern erwünscht.  
**Der Geflügelvereinsvorstand.**

Nagold.  
**Haus-Verkauf.**  
Wegen anderweitigem Erwerb setze ich meinen an der  
Marktstraße Nr. 141 gelegenen  
**Hausanteil mit Laden**  
und allem Zubehör dem Verkauf aus. Vermöge seiner  
günstigen Lage eignet sich der Laden zu jedem Geschäftsbetrieb.  
Ziehhaber wollen sich an mich selbst wenden und kann jeden Tag  
ein Kauf mit mir abgeschlossen werden. Zahlungsbedingungen können  
günstig gestellt werden.  
**Johs. Schuon, Schuhhandlung.**

Verkehr nur mit dem Grosshandel direkt.  
**Reingehaltene 1900<sup>er</sup> Weiss- und Rotweine,**  
noch bei den Produzenten lagernd, werden,  
eventuell gegen 6 Monate Ziel, zum Preise  
von M. 32-38 per 100 Liter, in Partien von nicht unter  
6-12 Hektoliter abgegeben. Bei Wagenladungsbedingten  
Preisermäßigung. Auch noch einige ältere Jahrgänge  
vorrätig. Muster gratis und franko auf Anfragen unter  
**S. C. 170 an Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Infolge vielfacher Klagen  
über Unterwirkung von Nachahmungen sehen wir uns ge-  
zwungen, hierdurch warnend darauf aufmerksam zu machen, daß  
der altbewährte  
**Anker-Pain-Expeller**  
nur in feinerster Ausführung, mit der berühmten Anker-Marke ver-  
sehenen Schachteln abzugeben wird. Es würde deshalb jeder  
Kunde, der diese alten echte Originalfabrikate zu haben wünscht,  
ausdrücklich "Anker-Pain-Expeller" heranziehen und  
den etwa 10c abgegebenen oder in Schachteln ohne "Anker"  
verpackten Pain-Expeller nicht als weicht zurückgehen.  
Der Anker-Pain-Expeller hat sich bekanntlich seit mehr als  
30 Jahren als schmerzstillende Einzelmittel bei Wund,  
Nervenleiden, Rheumatismus, Gichtreizen und bei Entzündungen vorzüglich  
bewährt, wobei jeder, der dies gute alte Hausmittel ge-  
braucht hat, es gern weiter empfiehlt. Mehrere Anker-Pain-  
Expeller in zum Preise von 50 Pf. und 1 M. in den meisten  
Apotheken vorräthig.  
In 100 Zellen: Span. Weizen 2 - Weizen 24 - Weizen 13 -  
Anker-Pain-Expeller, 100 Stück 1 M. - Weizen 24 - Weizen 13 -  
Weizen 11 - Weizen 10 - Weizen 9 - Weizen 8 - Weizen 7 - Weizen 6 - Weizen 5 - Weizen 4 - Weizen 3 - Weizen 2 - Weizen 1 - Weizen 0 - Weizen -1 - Weizen -2 - Weizen -3 - Weizen -4 - Weizen -5 - Weizen -6 - Weizen -7 - Weizen -8 - Weizen -9 - Weizen -10 - Weizen -11 - Weizen -12 - Weizen -13 - Weizen -14 - Weizen -15 - Weizen -16 - Weizen -17 - Weizen -18 - Weizen -19 - Weizen -20 - Weizen -21 - Weizen -22 - Weizen -23 - Weizen -24 - Weizen -25 - Weizen -26 - Weizen -27 - Weizen -28 - Weizen -29 - Weizen -30 - Weizen -31 - Weizen -32 - Weizen -33 - Weizen -34 - Weizen -35 - Weizen -36 - Weizen -37 - Weizen -38 - Weizen -39 - Weizen -40 - Weizen -41 - Weizen -42 - Weizen -43 - Weizen -44 - Weizen -45 - Weizen -46 - Weizen -47 - Weizen -48 - Weizen -49 - Weizen -50 - Weizen -51 - Weizen -52 - Weizen -53 - Weizen -54 - Weizen -55 - Weizen -56 - Weizen -57 - Weizen -58 - Weizen -59 - Weizen -60 - Weizen -61 - Weizen -62 - Weizen -63 - Weizen -64 - Weizen -65 - Weizen -66 - Weizen -67 - Weizen -68 - Weizen -69 - Weizen -70 - Weizen -71 - Weizen -72 - Weizen -73 - Weizen -74 - Weizen -75 - Weizen -76 - Weizen -77 - Weizen -78 - Weizen -79 - Weizen -80 - Weizen -81 - Weizen -82 - Weizen -83 - Weizen -84 - Weizen -85 - Weizen -86 - Weizen -87 - Weizen -88 - Weizen -89 - Weizen -90 - Weizen -91 - Weizen -92 - Weizen -93 - Weizen -94 - Weizen -95 - Weizen -96 - Weizen -97 - Weizen -98 - Weizen -99 - Weizen -100 - Weizen -101 - Weizen -102 - Weizen -103 - Weizen -104 - Weizen -105 - Weizen -106 - Weizen -107 - Weizen -108 - Weizen -109 - Weizen -110 - Weizen -111 - Weizen -112 - Weizen -113 - Weizen -114 - Weizen -115 - Weizen -116 - Weizen -117 - Weizen -118 - Weizen -119 - Weizen -120 - Weizen -121 - Weizen -122 - Weizen -123 - Weizen -124 - Weizen -125 - Weizen -126 - Weizen -127 - Weizen -128 - Weizen -129 - Weizen -130 - Weizen -131 - Weizen -132 - Weizen -133 - Weizen -134 - Weizen -135 - Weizen -136 - Weizen -137 - Weizen -138 - Weizen -139 - Weizen -140 - Weizen -141 - Weizen -142 - Weizen -143 - Weizen -144 - Weizen -145 - Weizen -146 - Weizen -147 - Weizen -148 - Weizen -149 - Weizen -150 - Weizen -151 - Weizen -152 - Weizen -153 - Weizen -154 - Weizen -155 - Weizen -156 - Weizen -157 - Weizen -158 - Weizen -159 - Weizen -160 - Weizen -161 - Weizen -162 - Weizen -163 - Weizen -164 - Weizen -165 - Weizen -166 - Weizen -167 - Weizen -168 - Weizen -169 - Weizen -170 - Weizen -171 - Weizen -172 - Weizen -173 - Weizen -174 - Weizen -175 - Weizen -176 - Weizen -177 - Weizen -178 - Weizen -179 - Weizen -180 - Weizen -181 - Weizen -182 - Weizen -183 - Weizen -184 - Weizen -185 - Weizen -186 - Weizen -187 - Weizen -188 - Weizen -189 - Weizen -190 - Weizen -191 - Weizen -192 - Weizen -193 - Weizen -194 - Weizen -195 - Weizen -196 - Weizen -197 - Weizen -198 - Weizen -199 - Weizen -200 - Weizen -201 - Weizen -202 - Weizen -203 - Weizen -204 - Weizen -205 - Weizen -206 - Weizen -207 - Weizen -208 - Weizen -209 - Weizen -210 - Weizen -211 - Weizen -212 - Weizen -213 - Weizen -214 - Weizen -215 - Weizen -216 - Weizen -217 - Weizen -218 - Weizen -219 - Weizen -220 - Weizen -221 - Weizen -222 - Weizen -223 - Weizen -224 - Weizen -225 - Weizen -226 - Weizen -227 - Weizen -228 - Weizen -229 - Weizen -230 - Weizen -231 - Weizen -232 - Weizen -233 - Weizen -234 - Weizen -235 - Weizen -236 - Weizen -237 - Weizen -238 - Weizen -239 - Weizen -240 - Weizen -241 - Weizen -242 - Weizen -243 - Weizen -244 - Weizen -245 - Weizen -246 - Weizen -247 - Weizen -248 - Weizen -249 - Weizen -250 - Weizen -251 - Weizen -252 - Weizen -253 - Weizen -254 - Weizen -255 - Weizen -256 - Weizen -257 - Weizen -258 - Weizen -259 - Weizen -260 - Weizen -261 - Weizen -262 - Weizen -263 - Weizen -264 - Weizen -265 - Weizen -266 - Weizen -267 - Weizen -268 - Weizen -269 - Weizen -270 - Weizen -271 - Weizen -272 - Weizen -273 - Weizen -274 - Weizen -275 - Weizen -276 - Weizen -277 - Weizen -278 - Weizen -279 - Weizen -280 - Weizen -281 - Weizen -282 - Weizen -283 - Weizen -284 - Weizen -285 - Weizen -286 - Weizen -287 - Weizen -288 - Weizen -289 - Weizen -290 - Weizen -291 - Weizen -292 - Weizen -293 - Weizen -294 - Weizen -295 - Weizen -296 - Weizen -297 - Weizen -298 - Weizen -299 - Weizen -300 - Weizen -301 - Weizen -302 - Weizen -303 - Weizen -304 - Weizen -305 - Weizen -306 - Weizen -307 - Weizen -308 - Weizen -309 - Weizen -310 - Weizen -311 - Weizen -312 - Weizen -313 - Weizen -314 - Weizen -315 - Weizen -316 - Weizen -317 - Weizen -318 - Weizen -319 - Weizen -320 - Weizen -321 - Weizen -322 - Weizen -323 - Weizen -324 - Weizen -325 - Weizen -326 - Weizen -327 - Weizen -328 - Weizen -329 - Weizen -330 - Weizen -331 - Weizen -332 - Weizen -333 - Weizen -334 - Weizen -335 - Weizen -336 - Weizen -337 - Weizen -338 - Weizen -339 - Weizen -340 - Weizen -341 - Weizen -342 - Weizen -343 - Weizen -344 - Weizen -345 - Weizen -346 - Weizen -347 - Weizen -348 - Weizen -349 - Weizen -350 - Weizen -351 - Weizen -352 - Weizen -353 - Weizen -354 - Weizen -355 - Weizen -356 - Weizen -357 - Weizen -358 - Weizen -359 - Weizen -360 - Weizen -361 - Weizen -362 - Weizen -363 - Weizen -364 - Weizen -365 - Weizen -366 - Weizen -367 - Weizen -368 - Weizen -369 - Weizen -370 - Weizen -371 - Weizen -372 - Weizen -373 - Weizen -374 - Weizen -375 - Weizen -376 - Weizen -377 - Weizen -378 - Weizen -379 - Weizen -380 - Weizen -381 - Weizen -382 - Weizen -383 - Weizen -384 - Weizen -385 - Weizen -386 - Weizen -387 - Weizen -388 - Weizen -389 - Weizen -390 - Weizen -391 - Weizen -392 - Weizen -393 - Weizen -394 - Weizen -395 - Weizen -396 - Weizen -397 - Weizen -398 - Weizen -399 - Weizen -400 - Weizen -401 - Weizen -402 - Weizen -403 - Weizen -404 - Weizen -405 - Weizen -406 - Weizen -407 - Weizen -408 - Weizen -409 - Weizen -410 - Weizen -411 - Weizen -412 - Weizen -413 - Weizen -414 - Weizen -415 - Weizen -416 - Weizen -417 - Weizen -418 - Weizen -419 - Weizen -420 - Weizen -421 - Weizen -422 - Weizen -423 - Weizen -424 - Weizen -425 - Weizen -426 - Weizen -427 - Weizen -428 - Weizen -429 - Weizen -430 - Weizen -431 - Weizen -432 - Weizen -433 - Weizen -434 - Weizen -435 - Weizen -436 - Weizen -437 - Weizen -438 - Weizen -439 - Weizen -440 - Weizen -441 - Weizen -442 - Weizen -443 - Weizen -444 - Weizen -445 - Weizen -446 - Weizen -447 - Weizen -448 - Weizen -449 - Weizen -450 - Weizen -451 - Weizen -452 - Weizen -453 - Weizen -454 - Weizen -455 - Weizen -456 - Weizen -457 - Weizen -458 - Weizen -459 - Weizen -460 - Weizen -461 - Weizen -462 - Weizen -463 - Weizen -464 - Weizen -465 - Weizen -466 - Weizen -467 - Weizen -468 - Weizen -469 - Weizen -470 - Weizen -471 - Weizen -472 - Weizen -473 - Weizen -474 - Weizen -475 - Weizen -476 - Weizen -477 - Weizen -478 - Weizen -479 - Weizen -480 - Weizen -481 - Weizen -482 - Weizen -483 - Weizen -484 - Weizen -485 - Weizen -486 - Weizen -487 - Weizen -488 - Weizen -489 - Weizen -490 - Weizen -491 - Weizen -492 - Weizen -493 - Weizen -494 - Weizen -495 - Weizen -496 - Weizen -497 - Weizen -498 - Weizen -499 - Weizen -500 - Weizen -501 - Weizen -502 - Weizen -503 - Weizen -504 - Weizen -505 - Weizen -506 - Weizen -507 - Weizen -508 - Weizen -509 - Weizen -510 - Weizen -511 - Weizen -512 - Weizen -513 - Weizen -514 - Weizen -515 - Weizen -516 - Weizen -517 - Weizen -518 - Weizen -519 - Weizen -520 - Weizen -521 - Weizen -522 - Weizen -523 - Weizen -524 - Weizen -525 - Weizen -526 - Weizen -527 - Weizen -528 - Weizen -529 - Weizen -530 - Weizen -531 - Weizen -532 - Weizen -533 - Weizen -534 - Weizen -535 - Weizen -536 - Weizen -537 - Weizen -538 - Weizen -539 - Weizen -540 - Weizen -541 - Weizen -542 - Weizen -543 - Weizen -544 - Weizen -545 - Weizen -546 - Weizen -547 - Weizen -548 - Weizen -549 - Weizen -550 - Weizen -551 - Weizen -552 - Weizen -553 - Weizen -554 - Weizen -555 - Weizen -556 - Weizen -557 - Weizen -558 - Weizen -559 - Weizen -560 - Weizen -561 - Weizen -562 - Weizen -563 - Weizen -564 - Weizen -565 - Weizen -566 - Weizen -567 - Weizen -568 - Weizen -569 - Weizen -570 - Weizen -571 - Weizen -572 - Weizen -573 - Weizen -574 - Weizen -575 - Weizen -576 - Weizen -577 - Weizen -578 - Weizen -579 - Weizen -580 - Weizen -581 - Weizen -582 - Weizen -583 - Weizen -584 - Weizen -585 - Weizen -586 - Weizen -587 - Weizen -588 - Weizen -589 - Weizen -590 - Weizen -591 - Weizen -592 - Weizen -593 - Weizen -594 - Weizen -595 - Weizen -596 - Weizen -597 - Weizen -598 - Weizen -599 - Weizen -600 - Weizen -601 - Weizen -602 - Weizen -603 - Weizen -604 - Weizen -605 - Weizen -606 - Weizen -607 - Weizen -608 - Weizen -609 - Weizen -610 - Weizen -611 - Weizen -612 - Weizen -613 - Weizen -614 - Weizen -615 - Weizen -616 - Weizen -617 - Weizen -618 - Weizen -619 - Weizen -620 - Weizen -621 - Weizen -622 - Weizen -623 - Weizen -624 - Weizen -625 - Weizen -626 - Weizen -627 - Weizen -628 - Weizen -629 - Weizen -630 - Weizen -631 - Weizen -632 - Weizen -633 - Weizen -634 - Weizen -635 - Weizen -636 - Weizen -637 - Weizen -638 - Weizen -639 - Weizen -640 - Weizen -641 - Weizen -642 - Weizen -643 - Weizen -644 - Weizen -645 - Weizen -646 - Weizen -647 - Weizen -648 - Weizen -649 - Weizen -650 - Weizen -651 - Weizen -652 - Weizen -653 - Weizen -654 - Weizen -655 - Weizen -656 - Weizen -657 - Weizen -658 - Weizen -659 - Weizen -660 - Weizen -661 - Weizen -662 - Weizen -663 - Weizen -664 - Weizen -665 - Weizen -666 - Weizen -667 - Weizen -668 - Weizen -669 - Weizen -670 - Weizen -671 - Weizen -672 - Weizen -673 - Weizen -674 - Weizen -675 - Weizen -676 - Weizen -677 - Weizen -678 - Weizen -679 - Weizen -680 - Weizen -681 - Weizen -682 - Weizen -683 - Weizen -684 - Weizen -685 - Weizen -686 - Weizen -687 - Weizen -688 - Weizen -689 - Weizen -690 - Weizen -691 - Weizen -692 - Weizen -693 - Weizen -694 - Weizen -695 - Weizen -696 - Weizen -697 - Weizen -698 - Weizen -699 - Weizen -700 - Weizen -701 - Weizen -702 - Weizen -703 - Weizen -704 - Weizen -705 - Weizen -706 - Weizen -707 - Weizen -708 - Weizen -709 - Weizen -710 - Weizen -711 - Weizen -712 - Weizen -713 - Weizen -714 - Weizen -715 - Weizen -716 - Weizen -717 - Weizen -718 - Weizen -719 - Weizen -720 - Weizen -721 - Weizen -722 - Weizen -723 - Weizen -724 - Weizen -725 - Weizen -726 - Weizen -727 - Weizen -728 - Weizen -729 - Weizen -730 - Weizen -731 - Weizen -732 - Weizen -733 - Weizen -734 - Weizen -735 - Weizen -736 - Weizen -737 - Weizen -738 - Weizen -739 - Weizen -740 - Weizen -741 - Weizen -742 - Weizen -743 - Weizen -744 - Weizen -745 - Weizen -746 - Weizen -747 - Weizen -748 - Weizen -749 - Weizen -750 - Weizen -751 - Weizen -752 - Weizen -753 - Weizen -754 - Weizen -755 - Weizen -756 - Weizen -757 - Weizen -758 - Weizen -759 - Weizen -760 - Weizen -761 - Weizen -762 - Weizen -763 - Weizen -764 - Weizen -765 - Weizen -766 - Weizen -767 - Weizen -768 - Weizen -769 - Weizen -770 - Weizen -771 - Weizen -772 - Weizen -773 - Weizen -774 - Weizen -775 - Weizen -776 - Weizen -777 - Weizen -778 - Weizen -779 - Weizen -780 - Weizen -781 - Weizen -782 - Weizen -783 - Weizen -784 - Weizen -785 - Weizen -786 - Weizen -787 - Weizen -788 - Weizen -789 - Weizen -790 - Weizen -791 - Weizen -792 - Weizen -793 - Weizen -794 - Weizen -795 - Weizen -796 - Weizen -797 - Weizen -798 - Weizen -799 - Weizen -800 - Weizen -801 - Weizen -802 - Weizen -803 - Weizen -804 - Weizen -805 - Weizen -806 - Weizen -807 - Weizen -808 - Weizen -809 - Weizen -810 - Weizen -811 - Weizen -812 - Weizen -813 - Weizen -814 - Weizen -815 - Weizen -816 - Weizen -817 - Weizen -818 - Weizen -819 - Weizen -820 - Weizen -821 - Weizen -822 - Weizen -823 - Weizen -824 - Weizen -825 - Weizen -826 - Weizen -827 - Weizen -828 - Weizen -829 - Weizen -830 - Weizen -831 - Weizen -832 - Weizen -833 - Weizen -834 - Weizen -835 - Weizen -836 - Weizen -837 - Weizen -838 - Weizen -839 - Weizen -840 - Weizen -841 - Weizen -842 - Weizen -843 - Weizen -844 - Weizen -845 - Weizen -846 - Weizen -847 - Weizen -848 - Weizen -849 - Weizen -850 - Weizen -851 - Weizen -852 - Weizen -853 - Weizen -854 - Weizen -855 - Weizen -856 - Weizen -857 - Weizen -858 - Weizen -859 - Weizen -860 - Weizen -861 - Weizen -862 - Weizen -863 - Weizen -864 - Weizen -865 - Weizen -866 - Weizen -867 - Weizen -868 - Weizen -869 - Weizen -870 - Weizen -871 - Weizen -872 - Weizen -873 - Weizen -874 - Weizen -875 - Weizen -876 - Weizen -877 - Weizen -878 - Weizen -879 - Weizen -880 - Weizen -881 - Weizen -882 - Weizen -883 - Weizen -884 - Weizen -885 - Weizen -886 - Weizen -887 - Weizen -888 - Weizen -889 - Weizen -890 - Weizen -891 - Weizen -892 - Weizen -893 - Weizen -894 - Weizen -895 - Weizen -896 - Weizen -897 - Weizen -898 - Weizen -899 - Weizen -900 - Weizen -901 - Weizen -902 - Weizen -903 - Weizen -904 - Weizen -905 - Weizen -906 - Weizen -907 - Weizen -908 - Weizen -909 - Weizen -910 - Weizen -911 - Weizen -912 - Weizen -913 - Weizen -914 - Weizen -915 - Weizen -916 - Weizen -917 - Weizen -918 - Weizen -919 - Weizen -920 - Weizen -921 - Weizen -922 - Weizen -923 - Weizen -924 - Weizen -925 - Weizen -926 - Weizen -927 - Weizen -928 - Weizen -929 - Weizen -930 - Weizen -931 - Weizen -932 - Weizen -933 - Weizen -934 - Weizen -935 - Weizen -936 - Weizen -937 - Weizen -938 - Weizen -939 - Weizen -940 - Weizen -941 - Weizen -942 - Weizen -943 - Weizen -944 - Weizen -945 - Weizen -946 - Weizen -947 - Weizen -948 - Weizen -949 - Weizen -950 - Weizen -951 - Weizen -952 - Weizen -953 - Weizen -954 - Weizen -955 - Weizen -956 - Weizen -957 - Weizen -958 - Weizen -959 - Weizen -960 - Weizen -961 - Weizen -962 - Weizen -963 - Weizen -964 - Weizen -965 - Weizen -966 - Weizen -967 - Weizen -968 - Weizen -969 - Weizen -970 - Weizen -971 - Weizen -972 - Weizen -973 - Weizen -974 - Weizen -975 - Weizen -976 - Weizen -977 - Weizen -978 - Weizen -979 - Weizen -980 - Weizen -981 - Weizen -982 - Weizen -983 - Weizen -984 - Weizen -985 - Weizen -986 - Weizen -987 - Weizen -988 - Weizen -989 - Weizen -990 - Weizen -991 - Weizen -992 - Weizen -993 - Weizen -994 - Weizen -995 - Weizen -996 - Weizen -997 - Weizen -998 - Weizen -999 - Weizen -1000 - Weizen -1001 - Weizen -1002 - Weizen -1003 - Weizen -1004 - Weizen -1005 - Weizen -1006 - Weizen -1007 - Weizen -1008 - Weizen -1009 - Weizen -1010 - Weizen -1011 - Weizen -1012 - Weizen -1013 - Weizen -1014 - Weizen -1015 - Weizen -1016 - Weizen -1017 - Weizen -1018 - Weizen -1019 - Weizen -1020 - Weizen -1021 - Weizen -1022 - Weizen -1023 - Weizen -1024 - Weizen -1025 - Weizen -1026 - Weizen -1027 - Weizen -1028 - Weizen -1029 - Weizen -1030 - Weizen -1031 - Weizen -1032 - Weizen -1033 - Weizen -1034 - Weizen -1035 - Weizen -1036 - Weizen -1037 - Weizen -1038 - Weizen -1039 - Weizen -1040 - Weizen -1041 - Weizen -1042 - Weizen -1043 - Weizen -1044 - Weizen -1045 - Weizen -1046 - Weizen -1047 - Weizen -1048 - Weizen -1049 - Weizen -1050 - Weizen -1051 - Weizen -1052 - Weizen -1053 - Weizen -1054 - Weizen -1055 - Weizen -1056 - Weizen -1057 - Weizen -1058 - Weizen -1059 - Weizen -1060 - Weizen -1061 - Weizen -1062 - Weizen -1063 - Weizen -1064 - Weizen -1065 - Weizen -1066 - Weizen -1067 - Weizen -1068 - Weizen -1069 - Weizen -1070 - Weizen -1071 - Weizen -1072 - Weizen -1073 - Weizen -1074 - Weizen -1075 - Weizen -1076 - Weizen -1077 - Weizen -1078 - Weizen -1079 - Weizen -1080 - Weizen -1081 - Weizen -1082 - Weizen -1083 - Weizen -1084 - Weizen -1085 - Weizen -1086 - Weizen -1087 - Weizen -1088 - Weizen -1089 - Weizen -1090 - Weizen -1091 - Weizen -1092 - Weizen -1093 - Weizen -1094 - Weizen -1095 - Weizen -1096 - Weizen -1097 - Weizen -1098 - Weizen -1099 - Weizen -1100 - Weizen -1101 - Weizen -1102 - Weizen -1103 - Weizen -1104 - Weizen -1105 - Weizen -1106 - Weizen -1107 - Weizen -1108 - Weizen -1109 - Weizen -1110 - Weizen -1111 - Weizen -1112 - Weizen -1113 - Weizen -1114 - Weizen -1115 - Weizen -1116 - Weizen -1117 - Weizen -1118 - Weizen -1119 - Weizen -1120 - Weizen -1121 - Weizen -1122 - Weizen -1123 - Weizen -1124 - Weizen -1125 - Weizen -1126 - Weizen -1127 - Weizen -1128 - Weizen -1129 - Weizen -1130 - Weizen -1131 - Weizen -1132 - Weizen -1133 - Weizen -1134 - Weizen -1135 - Weizen -1136 - Weizen -1137 - Weizen -1138 - Weizen -1139 - Weizen -1140 - Weizen -1141 - Weizen -1142 - Weizen -1143 - Weizen -1144 - Weizen -1145 - Weizen -1146 - Weizen -1147 - Weizen -1148 - Weizen -1149 - Weizen -1150 - Weizen -1151 - Weizen -1152 - Weizen -1153 - Weizen -1154 - Weizen -1155 - Weizen -1156 - Weizen -1157 - Weizen -1158 - Weizen -1159 - Weizen -1160 - Weizen -1161 - Weizen -1162 - Weizen -1163 - Weizen -1164 - Weizen -1165 - Weizen -1166 - Weizen -1167 - Weizen -1168 - Weizen -1169 - Weizen -1170 - Weizen -1171 - Weizen -1172 - Weizen -1173 - Weizen -1174 - Weizen -1175 - Weizen -1176 - Weizen -1177 - Weizen -1178 - Weizen -1179 - Weizen -1180 - Weizen -1181 - Weizen -1182 - Weizen -1183 - Weizen -1184 - Weizen -1185 - Weizen -1186 - Weizen -1187 - Weizen -1188 - Weizen -1189 - Weizen -1190 - Weizen -1191 - Weizen -1192 - Weizen -1193 - Weizen -1194 - Weizen -1195 - Weizen -1196 - Weizen -1197 - Weizen -1198 - Weizen -1199 - Weizen -1200 - Weizen -1201 - Weizen -1202 - Weizen -1203 - Weizen -1204 - Weizen -1205 - Weizen -1206 - Weizen -1207 - Weizen -1208 - Weizen -1209 - Weizen -1210 - Weizen -1211 - Weizen -1212 - Weizen -1213 - Weizen -1214 - Weizen -1215 - Weizen -1216 - Weizen -1217 - Weizen -1218 - Weizen -1219 - Weizen -1220 - Weizen -1221 - Weizen -1222 - Weizen -1223 - Weizen -1224 - Weizen -1225 - Weizen -1226 - Weizen -1227 - Weizen -1228 - Weizen -1229 - Weizen -1230 - Weizen -1231 - Weizen -1232 - Weizen -1233 - Weizen -1234 - Weizen -1235 - Weizen -1236 - Weizen -1237 - Weizen -1238 - Weizen -1239 - Weizen -1240 - Weizen -1241 - Weizen -1242 - Weizen -1243 - Weizen -1244 - Weizen -1245 - Weizen -1246 - Weizen -1247 - Weizen -1248 - Weizen -1249 - Weizen -1250 - Weizen -1251 - Weizen -1252 - Weizen -1253 - Weizen -1254 - Weizen -1255 - Weizen -1256 - Weizen -1257 - Weizen -1258 - Weizen -1259 - Weizen -1260 - Weizen -1261 - Weizen -1262 - Weizen -1263 - Weizen -1264 - Weizen -1265 - Weizen -1266 - Weizen -1267 - Weizen -1268 - Weizen -1269 - Weizen -1270 - Weizen -1271 - Weizen -1272 - Weizen -1273 - Weizen -1274 - Weizen -1275 - Weizen -1276 - Weizen -1277 - Weizen -1278 - Weizen -1279 - Weizen -1280 - Weizen -1281 - Weizen -1282 - Weizen -1283 - Weizen -1284 - Weizen -1285 - Weizen -1286 - Weizen -1287 - Weizen -1288 - Weizen -1289 - Weizen -1290 - Weizen -1291 - Weizen -1292 - Weizen -1293 - Weizen -1294 - Weizen -1295 - Weizen -1296 - Weizen -1297 - Weizen -1298 - Weizen -1299 - Weizen -1300 - Weizen -1301 - Weizen -1302 - Weizen -1303 - Weizen -1304 - Weizen -1305 - Weizen -1306 - Weizen -1307 - Weizen -1308 - Weizen -1309 - Weizen -1310 - Weizen -1311 - Weizen -1312 - Weizen -1313 - Weizen -1314 - Weizen -1315 - Weizen -1316 - Weizen -1317 - Weizen -1318 - Weizen -1319 - Weizen -1320 - Weizen -1321 - Weizen -1322 - Weizen -1323 - Weizen -1324 - Weizen -1325 - Weizen -1326 - Weizen -1327 - Weizen -1328 - Weizen -1329 - Weizen -1330 - Weizen -1331 - Weizen -1332 - Weizen -1333 - Weizen -1334 - Weizen -1335 - Weizen -1336 - Weizen -1337 - Weizen -1338 - Weizen -1339 - Weizen -1340 - Weizen -1341 - Weizen -1342 - Weizen -1343 - Weizen -1344 - Weizen -1345 - Weizen -1346 - Weizen -1347 - Weizen -1348 - Weizen -1349 - Weizen -1350 - Weizen -1351 - Weizen -1352 - Weizen -1353 - Weizen -1354 - Weizen -1355 - Weizen -1356 - Weizen -1357 - Weizen -1358 - Weizen -1359 - Weizen -1360 - Weizen -1361 - Weizen -1362 - Weizen -1363 - Weizen -1364 - Weizen -1365 - Weizen -1366 - Weizen -1367 - Weizen -1368 - Weizen -1369 - Weizen -1370 - Weizen -1371 - Weizen -1372 - Weizen -1373 - Weizen -1374 - Weizen -1375 - Weizen -1376 - Weizen -1377 - Weizen -1378 - Weizen -1379 - Weizen -1380 - Weizen -1381 - Weizen -1382 - Weizen -1383 - Weizen -1384 - Weizen -1385 - Weizen -1386 - Weizen -1387 - Weizen -1388 - Weizen -1389 - Weizen -1390 - Weizen -1391 - Weizen -1392 - Weizen -1393 - Weizen -1394 - Weizen -1395 - Weizen -1396 - Weizen -1397 - Weizen -1398 - Weizen -1399 - Weizen -1400 - Weizen -1401 - Weizen -1402 - Weizen -1403 - Weizen -1404 - Weizen -1405 - Weizen -1406 - Weizen -1407 - Weizen -1408 - Weizen -1409 - Weizen -1410 - Weizen -1411 - Weizen -1412 - Weizen -1413 - Weizen -1414 - Weizen -1415 - Weizen -1416 - Weizen -1417 - Weizen -1418 - Weizen -1419 - Weizen -1420 - Weizen -1421 - Weizen -1422 - Weizen -1423 - Weizen -1424 - Weizen -1425 - Weizen -1426 - Weizen -1427 - Weizen -1428 - Weizen -1429 - Weizen -1430 - Weizen -1431 - Weizen -1432 - Weizen -1433 - Weizen -1434 - Weizen -1435 - Weizen -1436 - Weizen -1437 - Weizen -1438 - Weizen -1439 - Weizen -1440 - Weizen -1441 - Weizen -1442 - Weizen -1443 - Weizen -1444 - Weizen -1445 - Weizen -1446 - Weizen -1447 - Weizen -1448 - Weizen -1449 - Weizen -1450 - Weizen -1451 - Weizen -1452 - Weizen -1453 - Weizen -1454 -